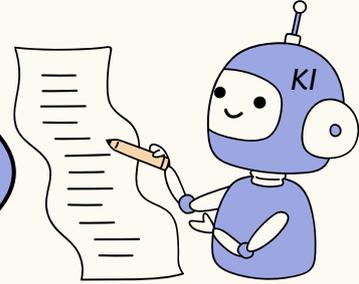
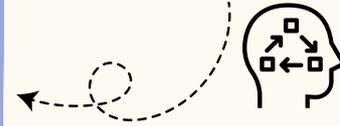


# RELIGIÖSE VIELFALT UND EFFIZIENZ: KI-OPTIMIERUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN



Interviews mit einer Lehrkraft und einem Dozenten wurden durchgeführt, um die KI-überarbeiteten Arbeitsblätter für den Religionsunterricht für alle (RUfa) zu bewerten. Der Fokus lag auf dem Vergleich der Materialien vor und nach den KI-Anpassungen, wobei die Teilnehmer spezifische Kritik und Verbesserungsvorschläge äußerten.

## METHODIK



### Lehrer\*inneninterview - Ergebnisse

- Oberflächliche Veränderungen durch KI bemängelt.
- Positive Rückmeldung zur Vielfalt der Perspektiven.
- Vorschläge zur klareren Struktur und mehr Visualisierung.
- Materialien erinnern daran, welche Religionen es gibt.
- Längere Textabschnitte führen zu oberflächlicheren Ergebnissen.



### Dozenten\*inneninterview - Ergebnisse

- Starke christliche Prägung der ursprünglichen Materialien.
- KI integriert Glaubensvielfalt und neutralere Sprache.
- Kritische Punkte: Oberflächliche Anpassungen und weiterhin textlastig.
- Didaktische Klarheit könnte verbessert werden.



Arbeitsblätter und Literatur

## FAZIT

KI erweist sich als wirksames Instrument zur Optimierung des Religionsunterrichts im Sinne des RUfa. Sie ermöglicht die Erstellung inklusiverer und vielfältigerer Unterrichtsmaterialien, die religiöse Diversität angemessen repräsentieren. Allerdings stößt KI an Grenzen, wenn es um tiefergehende didaktische Feinheiten und die Anpassung an spezifische Lernkontexte geht. Die Lehrkraft bleibt somit unverzichtbar für die abschließende Bearbeitung und Kontextualisierung der KI-generierten Arbeitsblätter. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass KI den Prozess der Materialerstellung signifikant unterstützen kann, die pädagogische Expertise der Lehrkraft jedoch nicht ersetzt.